

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

15.04.1919 - Julius Brammer und Alfred Grünwald: Die Rose von Stambul.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Oldenburger Theater. 175

Dienstag, den 15. April 1919.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

## Die Rose von Stambul.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Felix Kroll**.

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Dr. Hans Gaary**.

### Personen:

Exzellenz Kemal Pascha . . . . .	Rolf Salberg.
Kondja Gül, seine Tochter . . . . .	Marion Brenken.
Mibisi Hanum . . . . .	Paula Sandow.
Achmed Bey . . . . .	Friedrich Hedding a. G.
Müller sen., aus Hamburg . . . . .	Wilhelm Reich.
Fridolin, sein Sohn . . . . .	Felix Kroll.
Desirée, Gesellschafterin . . . . .	Charlotte Seyfarth.
Güzela, } . . . . .	Tilla Uhrig.
Fatme, } Kondjas Freundinnen . . . . .	Tilli Trimbour.
Durlane, } . . . . .	Käte Starke.
Emine, } . . . . .	Hanni Hilken.
Sobeide, } . . . . .	Anna Guba.
Bül-Bül, } zirkassische Dienerinnen . . . . .	Eva Heitner.
Djamileh, } . . . . .	Else Heitner.
Der Hoteldirektor . . . . .	Kurt Lehre.
Ein Lifiboy . . . . .	Eduard Wend.
Mohammed, Diener . . . . .	Albert Lippert.

Zeit: Gegenwart. — Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Stambul, der zweite Akt wenige Tage nach dem ersten im Palais Achmed Bey's in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zweiten im Hotel zu den „drei Flitterwochen“ in einem schweizer Badeort.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Orchesterloge . . . . .	7 M — .	Parkett 8. bis 10. Reihe . . . . .	3 M 60 .
Mittelloge I. Rang . . . . .	6 " 20 "	Mittelplatz II. Rang . . . . .	3 " 20 "
Fremdenloge I. Rang . . . . .	5 " 70 "	Loge II. Rang . . . . .	2 " 40 "
Profzeniumsloge I. Rang } . . . . .	4 " 80 "	Parterresitz . . . . .	2 " 40 "
Logensitz I. Rang . . . . .	4 " 80 "	Amphitheater . . . . .	1 " 30 "
Parkett 1. bis 7. Reihe . . . . .	4 " 80 "	Galerie . . . . .	— " 70 "

Kassenöffnung 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Krank: Herr Babekow.

Mittwoch, den 16. April 1919. Dupend- und Freikarten haben keine Gültigkeit. Vorstellung zu erhöhten Preisen. Erstes Gastspiel des Herrn Paul Wegener vom Deutschen Theater in Berlin. **Othello**. Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare. Deutsch von Schlegel und Tied. Othello . . . Paul Wegener als Gast. Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf mit 20 Pf Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10—1 Uhr. Die Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 Pf. — Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hagegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Vornette, 1 Kneifer, 1 Kriegsdecoration, 1 Schirmsut털al.

Schulze'sche Postbuchdruckerei. Oldenburg.